
Subject: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 05 May 2020 23:56:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist schon klar, dies sind wieder nur "Anekdoten" und nicht wissenschaftlich von mir erforscht. Aber ich sehe das mit dem Plural von Anekdoten so, dass dem, der Anekdoten strikt ignoriert, einige Möglichkeiten auf Evidenz verwehrt bleiben werden (nur meine Meinung). Mit irgendwelchen Beobachtungen muss man ja schließlich anfangen.

Bei mir ist es so, innerhalb der Familie aber auch im Freundes- und Bekanntenkreis, habe ich erstaunlich oft die Beobachtung gemacht: Von den Männern (aber auch Frauen), die als Erwachsene sehr früh starke AGA bekamen, hatten viele als Kinder besonders dichte Haare. So auch bei mir, meiner Schwester und meiner Mutter. Bis wir 18 waren, waren die Haare echt unwirklich dicht, mit Abstand die meisten Haare in der Schulklasse, man konnte kaum eine ordentliche Frisur tragen, ohne mit der Ausdünschere nachzuhelfen. Und bei allen 3 ging es ab 18 schlagartig bergab, bis 2 Jahre später (insb. bei mir als Mann) fast nichts mehr da war, also vom mit Abstand besten zum mit Abstand schlechtesten Haarstatus der Altersgenossen (trotz des "Vorsprungs/Puffers", den man durch den hohen Ausgangswert hatte)

Mein Bruder und mein Vater hingegen hatten schon als Kinder nur sehr feine, durchschnittliche Haare. Daran hat sich bis heute (34 und 76 Jahre) quasi nichts geändert, also ganz anderer Verlauf. Nie eine dicke Mähne aber dafür ein ganzes Leben lang stabil auf diesem Level. Bei meinem Vater fängt es, seit er 70 ist, laaaaaaangsam an, diffus etwas dünner zu werden, NW2 vielleicht.

Und wenn ich von einigen Bekannten (oder auch Promis) die ich mit Anfang 20 kahl wie ein Ei kennenlernte, und plötzlich Kindheitsfotos sehe, denke ich jedesmal: Krass, genau wie bei mir. Als Kind der Mega-Wuschel und kaum ist man 18: alles weg.

Mich würde mal interessieren, ob diejenigen, die ebenfalls schon mit Anfang 20 NW6 waren, es ähnlich erlebt haben.

Vielleicht (mal ganz unwissenschaftlich herumgesponnen!) gibt es tatsächlich irgendwie sowas, dass der Körper in jungen Jahren die Haare "überproduziert" (also zu früh alle auf einmal) hat und dann entsprechend stark auf AGA reagiert...?

(Und natürlich weiß ich, dass es auch IMMER auch andere Fälle gibt: Ein Klassenkamerad, der schon mit 14 insgesamt eine diffus geringe Dichte und schon sichtbare GHE hatte, schritt nach dem Abi auch schnell voran und war mit 30, als ich ihn wiedertraf, kahl...)

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [DetConan](#) on Wed, 06 May 2020 05:32:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe das schon oft bei Freunden oder bei Bekannten gesehen, dass sie in jungen eine Mähne auf em Kopf haben, aber gleichzeitig die schnellsten sind die ausdünnen. Warum das so ist kann ich dir jedoch nicht beantworten. Meist sind die 'normal' viel auf dem Kopf haben, also weder wenig Haare noch zu 'viel' Haare die jenigen, die ihre Haarpracht am längsten behalten

dürfen ;)

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [Timberlands](#) on Wed, 06 May 2020 08:01:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht je mehr Follikel, desto mehr Chancen auf Genfehler, Entzündungen,.. die sich dann übertragen :frage: . Kann totaler Schwachsinn sein. Kann deine Vermutung übrigens nicht zustimmen. Ich sehe Leute die eher dünnes Haar haben eher von HA betroffen.

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [krx](#) on Wed, 06 May 2020 08:56:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sicherlich bisschen BIAS, aber kann auch daran liegen, dass neben der genetischen Anfälligkeit für DHT auch ein generell hoher Androgendpiegel schon in jungen Jahren vorliegt.

Testo ansich sorgt auch für kräftigeres Haar.

War bei mir übrigens ähnlich. Mit 16 gings dann los mit der AGA.

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [pilos](#) on Wed, 06 May 2020 09:34:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Wed, 06 May 2020 11:56Sicherlich bisschen BIAS, aber kann auch daran liegen, dass neben der genetischen Anfälligkeit für DHT auch ein generell hoher Androgendpiegel schon in jungen Jahren vorliegt.

Testo ansich sorgt auch für kräftigeres Haar.

War bei mir übrigens ähnlich. Mit 16 gings dann los mit der AGA.

genau so ist es :thumbup:

ich hatte auch überdurchschnittlich viel von beidem

interessanterweise beginnt der HA nur paar jahre nach der Pubertätsgynäkomastie !:

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [DetConan](#) on Wed, 06 May 2020 09:50:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Wed, 06 May 2020 10:56

Testo ansich sorgt auch für kräftigeres Haar.

.
Internessante Aussage, also wenn ich natürliche Testoerhöher nehme, kriege ich kräftigere Haare ?

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [pilos](#) on Wed, 06 May 2020 10:00:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DetConan schrieb am Wed, 06 May 2020 12:50krx schrieb am Wed, 06 May 2020 10:56

Testo ansich sorgt auch für kräftigeres Haar.

.
Internessante Aussage, also wenn ich natürliche Testoerhöher nehme, kriege ich kräftigere Haare ?

nicht wenn es in dht und estradiol ungewandelt wird ;)

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [DetConan](#) on Wed, 06 May 2020 10:09:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 06 May 2020 12:00DetConan schrieb am Wed, 06 May 2020 12:50krx schrieb am Wed, 06 May 2020 10:56

Testo ansich sorgt auch für kräftigeres Haar.

.
Internessante Aussage, also wenn ich natürliche Testoerhöher nehme, kriege ich kräftigere Haare ?

nicht wenn es in dht und estradiol ungewandelt wird ;)

Interessant interessant, man lernt nie aus. :applaus:

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [ynneb](#) on Wed, 06 May 2020 14:17:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War bei mir genau auch so.

Hatte mit 16 so kräftige haare das die Coiffeuse sogar mit der Effilierschere mühe hatte meine haare zähmbarer zu machen.

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [Westhair](#) on Wed, 06 May 2020 18:58:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn ich Testosteron pur nehme + Dutasterid + evtl Aro Hemmer sollten meine Haare dicker werden? @krx @pilos

Ich hatte auch echt seeehr dickes Haar. Und die Dichte hat sich bestimmt innerhalb eines Jahres halbiert. Konnte mit Finasterid die Notbremse ziehen.

Finde man sieht das auch oft bei Türken/Südländer, die haben die geilsten Haare aber es geht, sofern die Genetik vorhanden ist auch am schnellsten wieder bergab.

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [krx](#) on Wed, 06 May 2020 19:23:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Westhair schrieb am Wed, 06 May 2020 20:58Also wenn ich Testosteron pur nehme + Dutasterid + evtl Aro Hemmer sollten meine Haare dicker werden? @krx @pilos

Ich hatte auch echt seeehr dickes Haar. Und die Dichte hat sich bestimmt innerhalb eines Jahres halbiert. Konnte mit Finasterid die Notbremse ziehen.

Finde man sieht das auch oft bei Türken/Südländer, die haben die geilsten Haare aber es geht, sofern die Genetik vorhanden ist auch am schnellsten wieder bergab.

Nicht zwingend, bei genetischer Veranlagung wirkt (kann) auch Testo selbst negativ auf die Stammzellen der Haarfollikel.

Aber ja, prinzipiell schon.

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [Nemesis](#) on Thu, 07 May 2020 14:48:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber andersrum funktioniert es doch auch, sprich Finasterid und nen Antiandrogen + E.

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [andal](#) on Thu, 07 May 2020 15:13:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DetConan schrieb am Wed, 06 May 2020 11:50krx schrieb am Wed, 06 May 2020 10:56

Testo ansich sorgt auch für kräftigeres Haar.

Internessante Aussage, also wenn ich natürliche Testoerhöher nehme, kriege ich kräftigere Haare ?

nehmen ist vielleicht der falsche Ansatz, eher weniger nehmen und speziell Bauchfett runter. Nach meinem aktuellen Wissenstand der natürliche *Testoerhöher*(geiles Wort)

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [stfn111](#) on Thu, 07 May 2020 17:12:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Wed, 06 May 2020 10:56Sicherlich bisschen BIAS, aber kann auch daran liegen, dass neben der genetischen Anfälligkeit für DHT auch ein generell hoher Androgendpiegel schon in jungen Jahren vorliegt.

Testo ansich sorgt auch für kräftigeres Haar.

War bei mir übrigens ähnlich. Mit 16 gings dann los mit der AGA. Fällt mir auch auf.

Und die meisten fälle welche eine sehr langsame, schleichende aga haben, haben wenig bart und behaarung. Also hohe anfälligkeit aber wenig androgene?!

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 07 May 2020 20:52:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andal schrieb am Thu, 07 May 2020 17:13

... und speziell Bauchfett runter.

Nach meinem aktuellen Wissenstand der natürliche *Testoerhöher*

Magst du das genauer erläutern? Macht mich neugierig...

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?

Posted by [Timberlands](#) on Thu, 07 May 2020 22:28:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fettgewebe bindet testo und wandelt es in östrogen um. War selbst mal in der BB-Szene unterwegs und kann euch sagen, je mehr Testo mehr HA. Egal ob Dut + Fin.. Das sieht man auch bei Männer die starkes Übergewicht haben, das sie noch viele Haare dank des Östrogens. Immerhin nehmen es viele um neuen Haarwuchs anzuregen :roll:

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?
Posted by [xWannes](#) on Fri, 08 May 2020 09:10:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Timberlands schrieb am Fr, 08 Mai 2020 00:28Das sieht man auch bei Männer die starkes Übergewicht haben, das sie noch viele Haare dank des Östrogens.
Das stimmt so nicht.

Subject: Aw: Zusammenhang aggressive AGA + extrem volles Haar als Kind?
Posted by [Timberlands](#) on Fri, 08 May 2020 11:10:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, kann gut sein. War meine subjektive Betrachtung sollte ich dazu erwähnen. Aber Östrogen an sich bewirkt schon was, das sieht man mit Erfolg in den englischen Foren. Trotzdem, bei oberflächlichen Makel wie HA sollte dies niemals Anwendung finden, bevor jemand nur auf die Idee kommt.

Genauso wie Testo zu injizieren um kräftiges Haar zu bekommen :? : Es gibt 14Jährige die haben ein Doppelten Testosteronwert als manche Männer jemals haben werden. AGA in immer noch genetisch bedingt und hängt leider mit mehren Faktoren zusammen.
